

Der Weg zum Oberstudiendirektor

Beitrag von „Humblebee“ vom 5. Januar 2022 16:26

Zitat von Mantik

Doch, bei uns ist es normal, dass die erweiterte Schulleitung bis 18 Uhr an der Schule ist, um diese zu verwalten (oft auch länger). Die eigene Unterrichtsvorbereitung kommt dann mehrmals pro Woche zu Hause noch dazu (gern bis 22 Uhr).

Heftig!

Zitat von Mantik

Dass in den Sommerferien etwa 3 Wochen in der Schule verbracht werden, ist an unserer Schule ebenfalls Usus. (Die Mitglieder des Schulleitungsteams wechseln sich so ab, dass immer jemand vor Ort ist).

Das ist bei uns auch so geregelt. Aber der/diejenige aus dem SL-Team, der/die den "Feriendienst" übernimmt, ist dann max. zwei Stunden am Tag vor Ort. Und da unsere erweiterte SL aus insgesamt sieben Personen besteht, ist dementsprechend jede/r auch nur alle sieben Jahre dran. Nichtsdestotrotz verbringen unsere Stundenplaner*innen (bei uns sind das der/die Abteilungsleiter*in plus der/die stellvertretende/r Abteilungsleiter*in) aber zu Beginn der Sommerferien mind. eine Woche mit der Stundenplanung für das neue Schuljahr.

Zitat von Mantik

Ich finde das viel zu viel Arbeit für die erhaltenen Bezüge.

Absolut! Da wundere ich mich wirklich, dass überhaupt noch jemand bereit ist, einen Posten in der erweiterten SL zu übernehmen!

Wieviele Unterrichtsstunden haben denn die Abteilungsleiter*innen an deiner Schule? Bei uns sind es meist 10 bis 12.